Hochhalde Grube Marga

Schlagwörter: Abraumhalde
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Schwarzheide, Senftenberg
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg



Die Hochhalde, die bereits auf der Karte des Deutschen Reiches (KDR100) von 1909 als mit Nadelbäumen bestandene Aufschüttung dargestellt ist, geht vermutlich auf Aufschlussmassen des Tagebaus Marga (Betriebszeit 1908-1921) zurück. Auch auf Luftbildern von 1953 ist ein dichter Forstbestand mit Erosionsstrukturen im Böschungsbereich der Halde erkennbar.

Datierung:

- Entstehung: um 1900

Quellen/Literaturangaben:

- DR Normalausgabe 100 © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0
- Digitale Orthophotos 100 cm grau Brandenburg – DOP100g (1953) © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0

BKM-Nummer: 32001554

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Hochhalde Grube Marga

Schlagwörter: Abraumhalde
Ort: Brieske
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 29 1,63 N: 13° 55 9,76 O / 51,48379°N: 13,91938°O
Koordinate UTM: 33.424.965,48 m: 5.704.179,76 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.425.071,58 m: 5.706.017,01 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hochhalde Grube Marga“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001554 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**